

1986 - 2006



20 Jahre
EC Parksee Stockschützen e. V.
Unterhaching

**Grußwort des
Landtagsabgeordneten
Engelbert Kupka**
Präsident der Spielvereinigung
Unterhaching e. V.



Wer hätte gedacht, dass sich neben dem Stadion im Generali-Sportpark ein Verein, der nichts mit Fußball zu tun hat, so dynamisch entwickeln würde.

Natürlich bin ich stolz darauf, dass der während meiner Amtszeit als Erster Bürgermeister gegründete EC Parksee heute zu den großen Stockschißvereinen zählt. Der EC Parksee ist keine Vereinigung zur Förderung eines alt-bayerischen Wintervergnügens, sondern ein Verein mit der Zielrichtung Breiten- und Leistungssport für Jung und Alt, ohne jahreszeitliche Beschränkung, anzubieten.

Diese erfolgreiche Entwicklung war nur möglich, weil sich auch nach den Gründungsmitgliedern und dem ersten Vereinsvorstand Heinz Spielmann, immer wieder Frauen und Männer fanden, die in ehrenamtlicher Arbeit die für den Verein notwendige Existenzbasis schufen und erhielten.

Die Spielvereinigung Unterhaching hat dieses Engagement als guter Nachbar stets nach Kräften unterstützt.

So wünsche ich heute dem Verein und allen seinen Mitgliedern das Beste für die Zukunft. Der Vorstandschaft aber bei allen Entscheidungen eine glückliche Hand, um den EC Parksee erfolgreich ins dritte Jahrzehnt zu führen.

Engelbert Kupka

**Grußwort unseres
1. Vorstandes
Michael Neuhierl**



Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

20 Jahre EC-Parksee-Stockschützen..., wie schnell doch die Zeit vergeht.

Stolz können wir auf zwei Jahrzehnte Vereinsentwicklung zurückblicken, insbesondere auf die sportlichen Erfolge unserer Damen- und Herren-Mannschaften. Auch Jugendförderung wird im Verein seit 1990 betrieben. Hier gilt ein besonderer Dank den Ehepaaren Walter und Pepperl Harfold sowie Kurt und Christa Kufner, die sich über 10 Jahre um den Nachwuchs besonders bemühten.

Viel wurde auch geleistet beim Bau der Vereinsanlage im Sportpark. Im Jahre 1991 entstand eine Asphaltanlage mit 10 Spielbahnen, 1994 ein Vereinsheim mit Kellerräumen, 2002 als Höhepunkt die Stockschützenhalle mit 7 Bahnen.

Hier geht ein besonderer Dank an die Gemeindeverwaltung Unterhaching für deren großzügige finanzielle Unterstützung bei diesen Bauvorhaben.

Ein besonderes Lob gebührt den vielen Vereinsmitgliedern für ihre Spenden und die großartigen Eigenleistungen beim Bau der Vereinsanlage. Ein herzlicher Dank gilt auch den Vorstands- und Ehrenmitgliedern für das Geleistete und Erreichte in der vergangenen Zeit.

So wünsche ich dem EC Parksee für die Zukunft sportliche Erfolge und ein harmonisches „Miteinander“.

Michael Neuhierl

**Grußwort unseres
Ehrenvorstandes
Heinz Spielmann**



Liebe Freunde des EC Parksee Unterhaching

Als Gründungsmitglied und langjähriger Vorstand des EC Parksee Unterhaching gratuliere ich dem Verein zum 20jährigen Bestehen.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die in ihrem Idealismus dazu beigetragen haben, dass der Verein heute eine Anlage mit einer Stockschützenhalle vorweisen kann.

Ich wünsche allen Freunden des Eisstocksports und dem Verein eine schöne Jubiläumsfeier, sowie für die Zukunft alles Gute und weiter sportlichen Erfolg.

Heinz Spielmann

Unsere Ehrenmitglieder



Heinz Spielmann, Franz Felzmann und Otto Stumpf

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere drei Ehrenmitglieder, von denen jeder auf seine Art Großes für den EC Parksee geleistet hat.
Ein herzliches Vergelt's Gott.

EC Parksee Unterhaching

1986 – 2006

Im Sommer 1986 trafen sich regelmäßig einige Stockschützen am Rodelberg in Unterhaching, um ihrem Hobby zu frönen. Die Begeisterung wuchs von Mal zu Mal und bald kam der Wunsch auf, sich mit Anderen im Wettbewerb zu messen. Nach eingehender Planung gründeten schließlich am 5. Dezember 1986 im Gasthof Kammerloher insgesamt 26 versammelte Schützen den Verein

EC Parksee Stockschützen e. V. Unterhaching.



Vertreten die Unterhachinger Stockschützen: Richard Scheibengraber fungiert als Sportwart, Michael Neuhierl ist Vize von Heinz Spielmann (geschäftsführender Vorstand). Konrad Heiningler kümmert sich um die Finanzen und als Schriftführer fungiert Kurt Büb (v.l.) Foto: Rupert Huber

Die 26 Gründungsmitglieder des neuen Vereins waren:

Konrad Heiningler, Harro Zimmermann, Michael Neuhierl, Manfred Pfeifer, Karl-Heinz Spielmann, Josef Haberl, Kurt Bub, Helmut Henkel, Josef Ritzl, Franz Prens, Franz Maier sen., Richard Lösch, Franz Werberger, Ludwig Plattner, Martin Müller, Fritz Moser, Toni Schweiger, Josef Graf, Klaus Pawlik, Richard Scheingraber, Georg Brand, Jakob Langwieser, Herbert Gries, Magdalena Kaffler, Alois Schiller und Werner Rilke.

Nun ging es richtig los. Im Winter war der See im neuen Ortspark, der als Namensgeber diente, ein wunderbarer Ort zum Stockschießen. Am Rodelberg trainierte man weiter auf Asphalt. Der Platz rundum war gut geeignet für Grillfeste usw., kleinere Turniere und Meisterschaften wurden ebenfalls auf den im Jahr 1987 erneuerten zwei Bahnen ausgetragen. Für große Turniere war man

auf den Nachbarverein Taufkirchen angewiesen. Deren damaliger Abteilungsleiter Fritz Eichinger bot die Nutzung der Bahnen an und man ging dankbar darauf ein.



Winter auf dem Parksee

Am 5. Mai 1987 veranstaltete der EC Parksee in Taufkirchen sein Gründungsturnier mit 15 Mannschaften, davon drei eigene. Zu den geladenen Gästen gehörten Vereine der Umgebung sowie auch die Stockschützen aus der Partnergemeinde Bischofshofen in Österreich.

Zu Versammlungen und Veranstaltungen traf man sich meist im „Quax“ am Flugplatz oder im TSV-Clubheim. Bei schönem Wetter spielte sich das Vereinsleben am Rodelberg ab.

Die Leistungen im Wettkampfsport wurden stetig verbessert. Die Spielklassen

wurden höher, die Moarschaften mehr. Fast jedes Jahr gab es Aufstiege zu feiern.



Die ersten Aufsteiger in die C-Klasse 1987:

Heinz Spielmann,
Michael Neuhierl,
Klaus Brunner und
Alois Sturm

Nach über 4 Jahren war es endlich so weit: Der Sportpark Unterhaching entstand und mit ihm die eigenen 10 Asphalt-Bahnen. Das Gelände entwickelte sich schnell zum Schmuckstück des Vereins und wurde liebevoll gepflegt. Die Mitgliederzahl vom Anfang hatte sich bald verzehnfacht!



Ohne fleißige Helferinnen geht gar nichts



Erstes Turnier auf eigenen Bahnen am 7. September 1991

Der Freizeitsport Stockschießen fand und findet bis heute für Mann und Frau in allen Altersklassen regen Zulauf, was zur Zeit vor allem Dienstag und Donnerstag Nachmittag sichtbar wird.

Was uns weiterhin fehlte, war ein festes Dach über dem Kopf. Wir lebten im Container, hofften stets auf schönes Wetter und begannen umgehend die Planung für ein Vereinsheim.



Feste muss man feiern, wie sie fallen

Anfang der 90er Jahre begann Walter Harfold mithilfe seiner Frau Pepperl sowie Christa und Kurt Kufner mit dem systematischen Aufbau einer Jugendabteilung.

Der EC Parksee engagiert sich bis heute finanziell und personell als einer der ganz wenigen Stockschiützenvereine für die Jugendarbeit. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern. Im Gegenteil.



Schülermannschaft des ECP mit Betreuern und Bürgermeister Paetzmann



September 1994: Die Bauarbeiten beginnen

Endlich verwirklicht sich unser Wunschtraum: ein eigenes festes Vereinsheim. Wir wollten zu unserem Heim unbedingt einen Keller um genügend Stauraum zu haben. Da die Gemeinde diesen nicht finanzierte, wurden vom damaligen Vorstand und heutigen Ehrenpräsidenten des EC Parksee, Heinz Spielmann,



eifrig Spenden gesammelt. Jede Mark und jede Arbeitsleistung war ihm herzlich willkommen. Auf seine Initiative leistete Fa. Kies Herrmann auf eigene Kosten die Aushubarbeiten und den Krantransport für den EC Parksee. Fa. Schrobenhauser übernahm die Bauleitung,

stellte Facharbeiter, Kran und Schalung zur Verfügung. Viele fleißige Helfer verbrachten Stunde um Stunde auf der Baustelle und investierten ihre Arbeitskraft für unseren Verein. In nur drei Wochen war der Keller fertig.

Kaum war der Beton trocken, musste dies gefeiert werden. Bürgermeister Walter Paetzmann kam persönlich zur Kellereinweihung. Er bedankte sich beim Vorstand Heinz Spielmann und allen Vereinsmitgliedern für die große Leistung des EC Parksee, der den Keller zum Vereinsheim aus eigener Kraft und ohne Zusatzleistung der Gemeinde erstellt hatte.



Erster Belastungstest für die Kellerdecke

Kaum war die Feier beendet, gingen die Arbeiten schon weiter. Das Fertighaus sollte wachsen, bevor der Winter die Bauarbeiten behinderte.



Am 15. Februar 1995 kam unser Architekt Peter Rogge zur Bauabnahme.

Bald wurde alles fein eingerichtet. Die angesammelten Pokale und Urkunden fanden einen angemessenen Platz. Rund um unsere Anlage wurde begrünt. Man brachte Nistkästen an und pflanzte Blumenbeete.

Bauabnahme

Die großen finanziellen und handwerklichen Leistungen der Vereinsmitglieder am Bau verrechnete uns die Gemeinde als 10 Jahre Mietvorauszahlung. Große Feste begleiteten die feierliche Schlüsselübergabe. Architekt Peter Rogge, Bürgermeister Walter Paetzmann und viele weitere Gäste wünschten dem Verein und seinen Mitgliedern viel Glück und Erfolg für die Zukunft.



Bürgermeister Paetzmann bei der Schlüsselübergabe an den Vereinsvorstand Heinz Spielmann

Der EC Parksee steckte insgesamt ca. 50 000,-- DM aus Vereins- und Spendengeldern in den Bau des Kellers. Alleine für diesen haben die Mitglieder über 1000 Stunden ihrer Freizeit geopfert. Einige Baufirmen haben den Rechnungsbetrag gespendet. Viel Schweiß wurde vergossen. Für alle und alles nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.



Festessen im neuen Heim



Unterhaltung und Spaß im Keller

Vereinsausflüge, Radeltouren, Geburtstags- und Siegesfeiern

Ob Fasching oder Nikolaus, ob Geburtstage oder Siege und Aufstiege, zum Feiern ließ sich in den 20 Jahren der Vereinsgeschichte immer etwas finden.



Man besuchte Bischofshofen, die Partnergemeinde Unterhachings. Man fuhr in die Wachau, nach Kärnten oder ins Altmühltal. Man veranstaltete Radelausflüge in die Umgebung und natürlich fanden immer wieder Vereinsmeisterschaften und Grillfeste statt. Viele Aufstiege gab es und jedes Mal

stand eine Feier auf dem Programm. Manchmal nur im kleinen Rahmen, oft aber, vor allem in den frühen Jahren, gab es ein Fest für alle.

Zahlreiche Geburtstagsjubiläen wurden gemeinsam gefeiert. Zwei, die nicht nur oft mit uns gefeiert haben, sondern jedem Geburtstagskind



die Glückwünsche des Vereins ins Haus senden: Erika und Klaus Pawlik.

Ein besonderes Schmankerl leistete sich der Verein zum Auftakt dieses Jubiläumsjahres: Im Pfarrsaal von St. Alto gab es den Starauftritt von „Mireille“ und



wir fühlten uns wie „an einem Sonntag in Avignon“.





Zeitweise waren über 15 verschiedene Mannschaften im Einsatz.

Ob Schüler, Jugend, Damen, Herren, Mixed, Senioren, oder Weitschützen, überall war unser Verein inzwischen vertreten. Von Berlin bis Meran war der EC Parksee ein gerngesehener Gast und von überall her kamen

befreundete Vereine zu unseren eigenen Turnieren. Für die Eisturniere waren die Stadien im Umkreis, für Asphaltturniere unsere Vereinsanlage mit 10 Bahnen am Sportpark in Unterhaching. Und da war auch schon das nächste Problem: Wer weit fährt, will nicht im Regen stehen, unsere Bahnen brauchten ein Dach um unabhängig vom Wetter bespielbar zu werden.



Unsere Halle entsteht

Schon 1996 sprach der damalige Vorstand Heinz Spielmann bei der Gemeinde wegen einer Stockschützenhalle vor. 1998 wurden die Gespräche zwischen dem neuen Vorstand Michael Neuhierl, Franz Felzmann und Bürgermeister Knapke fortgesetzt. Bald wurden unter fachmännischer Leitung unseres Ehrenmitgliedes Franz Felzmann bayernweit Hallen besichtigt, Pläne erstellt und Kosten berechnet.

2001 war die Planung weitestgehend abgeschlossen. Inzwischen waren die Fußballer in die 1. Bundesliga aufgestiegen und wollten ihr Stadion erweitern. Unser Gelände sollte dafür komplett verlegt werden. Also musste ein neuer Plan für Halle und Vereinsheim her. Nach dem Abstieg der Spielvereinigung waren deren Gelder für die Stadioneerweiterung nicht mehr vorhanden und unsere neuen Pläne umsonst. Zurück zum Anfang. Da im Gegensatz zu den Hallen der Umgebung die Gemeinde Unterhaching nur einen Teil der Kosten für den Bau übernahm, war der EC Parksee gefordert und musste auf Vereinsgelder und großzügige Spenden der Mitglieder zurückgreifen. Auch aus Geldmangel mussten die Pläne mehrfach geändert werden. Am 18. Juni 2002 aber war es



endlich so weit. Die Baugenehmigung für unsere Stockschützenhalle wurde erteilt.

Da die neue Tribüne des Fußballstadions unsere Asphaltbahnen im wahrsten Sinne des Wortes in den Schatten stellte, fiel es uns nicht mehr so schwer, diesen schönen Platz mit einer Halle abzudecken. Bereits im Juli kam der erste Spatenstich und der erste Beton floss ins Fundament.

Unsere eifrigen Pflasterer Michi und Mani leisteten viel Knochenarbeit und haben damit dem Verein viel Geld gespart.

Den Spaß am Stockschießen ließen wir uns während der Bauzeit nicht nehmen. Die 2 letzten alten Bahnen wurden so lange es ging freigehalten und der Trainingsbetrieb lief weiter. Abends mit einer Notbeleuchtung, die mehr Schatten als Licht ins Spiel brachte. Spaß gemacht hat es



uns trotzdem immer! Wir wussten, die fertige Halle wird uns für alles entschädigen.

Erst als die Halle weitgehend fertig gestellt und die Finanzierung der restlichen Arbeiten gesichert war gab unser Finanzverwalter Wolfgang Bartel grünes Licht: Der EC Parksee leistete sich mit ausschließlich eigenen Geldern den Verbindungsbau zwischen Halle und Vereinsheim. Der so entstandene große Raum ergänzt unseren bisherigen Aufenthaltsraum und ermöglicht uns seither, Siegerehrungen für alle Teilnehmer „unter einem Dach“ durchzuführen.



Es war ein arbeitsreiches Jahr für Projektleiter Franz Felzmann, für Michi Neuhierrl, Walter Harfold, Manfred Oberberger und die vielen, vielen anderen Helfer, die Tag für Tag, Woche für Woche mit Hand anlegten, um die Kosten niedrig zu halten.

Der Verein musste selbst als Bauherr fungieren und die gesamtschuldnerische Haftung übernehmen.

Großzügige 400.000,- DM Zuschuss stellte die Ge-

meinde für den Bau der Halle zur Verfügung, einstimmig von allen Fraktionen abgesegnet. Knapp 200.000,- DM betrug der Eigenanteil des Vereins EC

Parksee. Weitestgehend durch Spenden erbracht. Vielen herzlichen Dank. Ca. 3000 Arbeitsstunden für handwerkliche Tätigkeiten wurden von Vereinsmitgliedern unentgeltlich abgeleistet. Ungezählt bleiben die Planungs- und Verwaltungsstunden von Franz Felzmann, der Vereinsvorstandschaft und allen ihren Helfern. Auch hier ein herzliches Vergelt's Gott.



Christian Lindner, 1.Bürgermeister Dr. Erwin Knappek und EC Parksee-Vorstand Michael Neuhierrl geben gemeinsam den Startschuss zum Betrieb der neuen Stockschützenhalle.

Am 23. März 2003 endlich war die Einweihungsfeier. Unter den Festgästen befanden sich unsere Ehrenmitglieder Heinz Spielmann, Otto Stumpf und Franz Felzmann. Zahlreiche Vertreter der Gemeinde, der Feuerwehr sowie viele weitere Freunde des EC Parksee.

Gottes Segen für Halle und Gäste kam gemeinsam vom katholischen Pater Dr. Rainer Meyer und vom evangelischen Pfarrer Marcus Reichel. Bürgermeister Knappek lobte das Engagement, mit dem die Vereinsmitglieder sich in alle Arbeiten einbrachten. Der damalige stellvertretende Landesobmann und heutige DESV-Präsident Christian Lindner gratulierte im Namen des Bayerischen Eissport-Verbandes zu dieser neuen Sporthalle.

Am 17. und 18. Mai schließlich fanden die offiziellen Eröffnungsturniere für Herren- und Mixed-Teams mit internationaler Besetzung statt.



Die fertige Halle mit Vereinsheim

Die Vereinsmeister des EC Parksee

<i>Damen</i>	<i>Jahr</i>	<i>Herren</i>
Gerda Uhl	1988	Alois Sturm
Berta Pfeifer	1990	Jakob Langwieser
Pepperl Harfold	1991	Michael Neuhierl
Christa Kufner	1992	Walter Harfold
Erna Jurkowitsch	1993	Michael Neuhierl
Gerda Uhl	1994	Michael Neuhierl
Gerda Uhl	1995	Rudi Wießner
Berta Pfeifer	1996	Gerd Banz
Erna Jurkowitsch	1997	Michael Neuhierl
Berta Pfeifer	1998	Gerd Banz
Berta Pfeifer	1999	Gerd Banz
Pepperl Harfold	2000	Gerd Banz
Pepperl Harfold	2001	Horst Strehle
Lola Beil	2003	Andi Bauer
Erna Jurkowitsch	2004	Diethard Krall
Erna Jurkowitsch	2005	Bernhard Börner
Marianne Ertl	2006	Horst Strehle



Vereinsmeister 2006



***Festprogramm
zum 20-jährigen
Jubiläum
des
EC Parksee e. V.***

Samstag, 2. September 2006

Herren-Asphalt-Turnier für 15 Moarschaften

Beginn: 8.00 Uhr in unserer Stockschiitzenhalle

Um möglichst vielen befreundeten Vereinen die Teilnahme am Jubiläumsturnier zu ermöglichen, wird der EC Parksee selbst nicht antreten!

Sonntag, 3. September 2006

Damen-Asphalt-Turnier für 15 Moarschaften

Beginn 8.00 Uhr in unserer Stockschiitzenhalle

An beiden Turniertagen stehen vor Siegerehrung und Preisverteilung kleine Darbietungen zur Unterhaltung auf dem Programm

Am **Samstag, den 4. November 2006**, findet die **Jubiläumsfeier für Vereinsmitglieder** statt, bei der unter anderem auch die langjährigen Mitglieder für ihre Treue geehrt werden.

Veranstaltungen

Neben den allgemeinen Frühjahrs- und Herbstturnieren auf eigenem Platz und den Winterturnieren in den Eisstadien der Umgebung, die immer sowohl für Herren- als auch für Damen- oder Mixed-Teams ausgetragen werden, hat sich der EC Parksee auch noch einige Besonderheiten einfallen lassen:

Seit 1989 veranstaltet unser Verein alljährlich zum Unterhachinger Bürgerfest ein Werbe-Turnier mit Behörden und Sportfreunden aus verschiedensten Unterhachinger Vereinen und Institutionen. Hier kämpfen Kleingärtner gegen Hundezüchter und Gemeinderäte gegen Schreiner. Der Spaßfaktor ist hoch und schon im Vorfeld werden eifrig Trainingseinheiten absolviert.

Für die „Profis“ geht es jedes Jahr Anfang Mai um den Parksee-Cup. Ein internationales Herrenturnier, bei dem nur die 5 höchsten Spielklassen von Landes- bis Bundesliga startberechtigt sind. Parksee I und II gehören dazu. Aschheim, Pocking und Peiting konnten sich bisher über den Wanderpokal freuen.

Seit 2005 gibt es zum Wies'n-Auftakt das so genannte Lederhosen-Turnier. Alle Schützen müssen in Lederhosen antreten. Was als einmalige Gaudi gedacht war, geht aufgrund der großen Nachfrage heuer in die zweite Runde.

Ein alljährliches Schafkopfturnier ist Höhepunkt für die Kartler.



Michi Neuhierl dirigiert die Lederhosen-Schützen

Was die Zukunft bringen wird, steht in den Sternen. Die Gemeinde verlangt inzwischen jeden Monat eine Menge Miete für das Vereinsheim. Die Eigenleistungen und Investitionen in die Halle will sie uns nicht, wie vor 10 Jahren, darauf anrechnen. Wie fast überall sinkt auch bei uns die Zahl der Aktiven, dafür steigt der Altersdurchschnitt. Aber für das Stockschießen wird man nie zu alt. Als Beweis dafür siegte beim letzten Bürgerfest-Turnier eine Hobbymannschaft Ü70!

Wichtige sportliche Daten der Vereinsgeschichte

In den vergangenen 20 Jahren haben verschiedenste Moarschaften des EC Parksee große Erfolge errungen. Nur wenige davon können hier Erwähnung finden:

Eis

1986/87 Herren I Aufstieg in C Klasse, 1. Meisterschaft
1989/90 Herren I Aufstieg in Bezirksliga, 4. Aufstieg in Folge
1997/98 Damen I Aufstieg in die Regionalliga
2003/04 Herren I Aufstieg in die Bayernliga
2004 Teilnahme am Bayernpokal Mixed in Selb

Asphalt

1994 Bezirksschülermeister, Qualifikation zum Bayernpokal
2004 Herren II Aufstieg in die Oberliga
2005 Damen I Aufstieg in die Landesliga
2006 Herren I Aufstieg in die Bayernliga



Oberliga-Meister
2006
Mit 24:4 Punkten:

Bernhard Börner,
Klaus Horstmann,
Elmar Wenninger,
Michi Neuhierl

Immer die Gleichen!

Wer hilft, wenn Not am Manne ist,
Terminnot an den Nerven frisst
um große Ziele zu erreichen?
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!

Wer baut auf Festen auf und ab?
Wem ist die Zeit niemals zu knapp
um auch mal Wände anzustreichen?
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!

Wer macht den Dienst in unser'm Heim
von früh bis in die Nacht hinein,
um müde dann nach Haus zu schleichen?
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!

Wer macht sich an der Theke breit,
reißt's Schlappmaul auf, so groß und weit?
Wenn man sie braucht, nicht zu erreichen!
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!

Dabei könnt vieles leichter geh'n,
ließ' sich des Öfter'n mancher seh'n,
damit nicht - so wie ich es find' -
die Gleichen auch die Dummen sind!

-Unbekannt-

Die Mitglieder des Stockschützenvereines EC Parksee danken allen Firmen und Geschäftsleuten, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieser Festschrift ermöglicht haben. Wir bitten alle Mitglieder und Freunde des EC Parksee, bei ihren Einkäufen die Inserenten unserer Festschrift besonders zu beachten.

Texte und Gestaltung: Bernhard Börner für EC Parksee e. V.